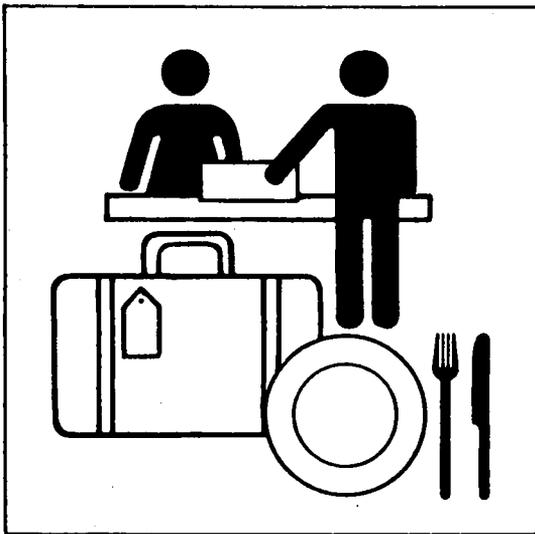


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

(Meßzahlen)

Januar 1992

METZLER
POESCHEL

Inhalt

Textteil

Seite

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Januar 1992	5

Tabellenteil

Meßzahlen

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (1986 = 100)	6
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (1986 = 100)	10

Prozentuale Veränderung

3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	11
4 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	15

Meßzahlen und prozentuale Veränderung

5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20

Paariger Vergleich (prozentuale Veränderung)

7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im Januar 1992 gegenüber Januar 1991	21
--	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04921

Die Berechnung von aggregierten Meßzahlen erfolgt auf Basis der absoluten Einzelwerte

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Mai 1992

Preis: DM 6,70

Auskunft:
Statistisches Bundesamt
(0611) 75-2430/2072 und 75-2892

Bestellnummer: 2060310-92101

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)" vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Nach der Rechtsgrundlage dürfen maximal 25 000 Einzelhandelsunternehmen befragt werden. Diese wurden aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 zufällig ausgewählt. Für die Stichprobenziehung wurden von den insgesamt 339 318 am Stichtag (29.3.1985) ermittelten Unternehmen, nur die 176 237 berücksichtigt, die 1984 einschl. Umsatzsteuer mindestens 250 000 DM (Abschneidegrenze) umgesetzt hatten, wobei für Neugründungen, die 1984 noch keinen Umsatz tätigten, die Zahl der Beschäftigten ausschlaggebend war. Als Ersatz für aus dem Berichtskreis ausscheidende Unternehmen (z.B. Löschung, Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit) werden ständig neugegründete Unternehmen zufällig ausgewählt und in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitarbeitern. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung nachgewiesenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung nachgewiesenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen zudem die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die geschätzten Angaben eines Monatsberichts laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aus technischen Gründen erst in nachfolgenden Monatsberichten zum Tragen kommen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur nicht

hochgerechnete Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber, Wehrpflichtige, Mutterschaftsurlauber).

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels *)

- Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

- Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

- Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

*) Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

2 Umsatz und Beschäftigte im Januar 1992

Die Unternehmen des Einzelhandels im früheren Gebiet der Bundesrepublik setzten im Januar 1992 bei 26 Verkaufstagen nominal (in jeweiligen Preisen) 1,2 % mehr um als im Januar 1991, der ebenfalls 26 Verkaufstage hatte. Real (in Preisen von 1980) wurde ein Umsatzrückgang von 1,2 % ermittelt.

Vier der neuen Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels erzielten im Januar 1992 eine nominale und reale Umsatzsteigerung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat. Es sind dies der Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (nominal + 9,2 %; real + 5,6 %), mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 6,6; + 4,4), mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 5,1; + 2,3) und der Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (+ 1,0; + 1,1).

Einen nominalen Umsatzzuwachs bei realem Umsatzminus meldete der Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 0,9; - 1,2).

Umsatzergebnisse, die sowohl nominal als auch real unter denen des entsprechenden Vorjahresmonats lagen, ergaben sich im Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (- 0,1; - 7,4), mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (- 0,8; - 4,3), mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (- 2,0; - 5,3) und im Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (- 2,7; - 3,3).

Die Versandhandelsunternehmen konnten ihren Umsatz nominal gegenüber Januar 1991 um 15,8 % steigern, wogegen die Warenhäuser das Umsatzergebnis des Vorjahresmonats nicht ganz erreichten (- 0,8).

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende Januar 1992 1,1 % mehr Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige einschließlich Auszubildende) tätig als Ende Januar 1991. Diese Steigerung beruht auf einer Zunahme der Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 3,4 % bei geringfügiger Abnahme der Zahl der Vollbeschäftigten um 0,4 %.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN. 1992	JAN. 1991	DEZ. 1991	JANUAR 1992	JAN. 1992	JAN. 1991	DEZ. 1991	JANUAR 1992
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...									
491 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMM.), OAS	115,4	118,7	143,3	115,4	113,3	120,4	141,7	113,3
431 15	REFORMWAREN	114,0	113,7	123,4	114,0	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	115,4	118,6	143,2	115,4	113,2	120,4	141,6	113,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	88,7	86,2	92,2	88,7	83,7	83,5	87,5	83,7
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	115,6	107,0	155,3	115,6	85,7	83,6	120,1	85,7
431 43	WILD, GEFLUEGEL	116,9	103,1	158,7	116,9	.	.	.	.
431 44	SUESSWAEREN	65,1	61,1	221,3	65,1	68,6	65,8	234,5	68,6
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	424,1	549,4	811,6	424,1	499,7	664,4	960,4	499,7
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	98,0	98,6	122,8	98,0	91,8	95,2	115,4	91,8
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	168,2	109,8	139,0	168,2	152,4	105,3	126,3	152,4
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	97,5	87,2	124,8	97,5	83,0	79,5	110,0	83,0
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	118,9	119,8	172,1	118,9	113,0	119,7	168,4	113,0
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	90,0	73,0	197,0	90,0	87,6	73,3	192,2	87,6
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	117,0	107,4	149,1	117,0	107,4	102,7	137,9	107,4
431 6	GETRAENKEN	111,7	100,7	158,4	111,7	103,6	97,0	148,3	103,6
431 9	TABAKWAREN	106,5	105,6	122,1	106,5	97,7	99,3	112,3	97,7
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	114,9	117,3	143,9	114,9	111,9	118,2	141,5	111,9
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	122,4	118,2	175,3	122,4	115,4	114,5	165,5	115,4
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	142,2	129,6	114,3	142,2	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	128,7	119,1	160,1	128,7	119,6	114,0	149,1	119,6
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	109,6	104,0	177,4	109,6	100,0	98,0	162,1	100,0
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	114,3	108,9	154,6	114,3	106,3	104,0	144,0	106,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	140,5	132,0	182,6	140,5	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	118,1	111,6	159,0	118,1	109,6	106,5	147,8	109,6
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	139,3	136,2	239,3	139,3	128,0	129,1	220,2	128,0
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	115,1	119,8	188,7	115,1	106,6	114,2	174,8	106,6
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	132,8	131,1	221,1	132,8	122,1	124,3	203,6	122,1
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	97,5	93,3	84,0	97,5	92,4	90,4	79,7	92,4
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	98,8	94,9	94,4	98,8	93,4	91,7	89,4	93,4
432 6	KUERSCHNERWAREN	47,8	59,8	66,9	47,8	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	112,6	99,1	187,7	112,6	108,9	98,4	182,0	108,9
432 72	TEPPICHEN	118,5	117,8	139,0	118,5	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN. 1992	JAN. 1991	DEZ. 1991	JANUAR 1992	JAN. 1992	JAN. 1991	DEZ. 1991	JANUAR 1992
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	128,8	124,9	145,6	128,8	125,6	124,9	142,3	125,6
432 74	BETTWAREN	161,7	156,2	186,4	161,7	155,5	153,3	179,4	155,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	128,1	123,3	159,4	128,1	124,4	122,6	155,1	124,4
432 81	SCHUHEN	93,0	86,2	126,7	93,0	87,2	83,0	119,0	87,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	89,8	88,9	222,0	89,8	85,0	86,0	210,5	85,0
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	92,6	86,5	137,3	92,6	86,9	83,3	129,3	86,9
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	115,0	109,4	157,9	115,0	107,7	105,3	148,1	107,7
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	120,3	104,1	155,6	120,3	112,8	100,1	146,0	112,8
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	163,2	150,4	191,7	163,2	163,3	154,2	192,2	163,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	104,7	98,0	166,4	104,7	95,9	92,4	152,5	95,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	141,6	129,7	180,0	141,6	137,6	129,2	174,8	137,6
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	108,4	99,0	241,1	108,4	97,1	91,6	216,0	97,1
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	149,1	135,4	189,0	149,1	135,1	127,3	171,6	135,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	82,1	109,5	181,2	82,1	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	156,8	140,0	306,3	156,8	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEMERBL. ERZEUGNISSEN	102,9	97,0	300,7	102,9	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	119,5	120,4	261,5	119,5	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	98,9	97,2	275,1	98,9	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	111,0	100,2	208,6	111,0	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTM., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	142,6	130,6	192,4	142,6	131,4	124,5	177,5	131,4
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	127,5	122,9	199,6	127,5	126,3	123,6	197,6	126,3
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	113,6	109,9	190,8	113,6	108,4	107,9	182,5	108,4
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	121,6	117,4	195,9	121,6	118,7	117,0	191,2	118,7
434 2	LEUCHTEN	83,1	81,5	122,3	83,1	81,4	81,1	120,0	81,4
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	131,6	138,9	225,0	131,6	141,0	148,3	241,0	141,0
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	122,1	116,2	197,6	122,1	108,5	106,1	176,6	108,5
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	96,9	103,4	159,6	96,9	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN. 1992	JAN. 1991	DEZ. 1991	JANUAR 1992	JAN. 1992	JAN. 1991	DEZ. 1991	JANUAR 1992
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	126,9	130,5	213,0	126,9	131,9	136,4	221,7	131,9
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	111,2	113,8	187,5	111,2	101,0	106,1	170,6	101,0
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	159,7	202,7	211,6	159,7	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	119,3	128,8	191,6	119,3	108,3	120,0	174,1	108,3
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	130,0	126,8	229,3	130,0	110,7	111,0	195,6	110,7
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	132,0	127,9	144,7	132,0	115,7	115,2	127,1	115,7
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	130,4	127,1	211,8	130,4	111,7	111,8	181,7	111,7
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	208,8	197,0	286,6	208,8	218,8	206,9	300,4	218,8
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	137,0	135,9	215,7	137,0	124,9	126,4	195,4	124,9
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	137,3	129,5	146,6	137,3	139,8	134,7	149,7	139,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	143,8	122,5	173,1	143,8	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	127,4	117,9	306,0	127,4	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	141,2	130,4	181,2	141,2	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	140,6	129,8	179,9	140,6	146,2	137,9	187,4	146,2
436 8	LACKEN, FARBEN	96,2	90,5	119,9	96,2	88,0	85,7	109,8	88,0
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	136,7	128,2	160,8	136,7	138,7	132,9	163,6	138,7
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	139,9	140,1	143,6	139,9	127,1	137,3	126,9	127,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	139,9	140,1	143,6	139,9	127,1	137,3	126,9	127,1
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	158,1	160,1	144,5	158,1	137,8	144,6	126,0	137,8
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	123,1	115,4	146,2	123,1	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	155,9	157,3	144,6	155,9	135,9	142,1	126,1	135,9
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	109,0	102,5	120,1	109,0	92,9	91,2	102,7	92,9
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	154,6	155,8	143,9	154,6	134,7	140,7	125,4	134,7
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	86,2	85,3	122,4	86,2	79,7	81,0	119,7	79,7
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	80,0	79,2	93,1	80,0	76,7	77,3	90,0	76,7
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	111,0	98,6	230,1	111,0	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
		1992	1991	1991	1992	1992	1991	1991	1992
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	99,0	103,8	164,0	99,0	102,7	108,2	170,1	102,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	105,6	102,7	147,0	105,6	107,6	105,4	149,9	107,6
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	100,3	103,6	160,6	100,3	103,7	107,7	166,1	103,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	103,3	102,4	383,0	103,3	102,5	102,0	380,5	102,5
439 61	SPIELWAREN	125,6	114,7	401,3	125,6	117,2	110,1	375,2	117,2
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	133,0	113,9	177,7	133,0	127,5	111,3	170,6	127,5
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	130,7	114,1	246,2	130,7	124,4	110,9	232,4	124,4
439 7	BRENNSTOFFEN	110,4	145,3	110,4	110,4	105,8	110,6	98,9	105,8
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	146,8	132,5	162,2	146,8	145,9	135,2	161,5	145,9
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	127,4	123,2	181,2	127,4	121,6	120,6	173,2	121,6
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	136,1	131,5	184,1	136,1	129,7	129,3	176,2	129,7
439 8	WAREN VERSCH. ART	134,4	128,0	178,3	134,4	129,3	126,6	171,9	129,3
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	100,0	99,9	129,6	100,0	96,0	97,0	124,3	96,0
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	100,0	99,8	129,9	100,0	96,0	97,0	124,6	96,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	126,0	124,7	176,8	126,0	120,3	119,0	165,6	120,3
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	127,6	126,1	161,4	127,6	120,8	122,2	153,3	120,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
	1992	1991	1991	1992
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	96,5	94,3	123,2	96,5
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	170,4	143,1	151,8	170,4
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	136,1	123,9	134,0	136,1
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	156,1	135,1	144,4	156,1
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	121,8	122,8	185,1	121,8
KAUFHAEUER	107,5	109,7	178,6	107,5
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	118,3	119,6	183,5	118,3
SB-WARENHAEUER	142,5	137,0	193,6	142,5
VERBRAUCHERMAERKTE	121,9	109,6	162,2	121,9
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	140,2	134,0	190,0	140,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	121,2	119,2	170,6	121,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	114,4	117,4	142,1	114,4
SUPERMAERKTE	123,2	122,3	147,7	123,2
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	109,7	112,2	131,1	109,7
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	104,9	112,8	141,1	104,9
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	128,9	125,1	171,9	128,9
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	123,9	122,7	164,6	123,9
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	142,5	146,6	148,9	142,5
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	126,4	125,9	162,5	126,4
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	127,6	126,1	161,4	127,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1992 GEGENUEBER		JAN. 92 UND DEZ. 91 GEGENUEBER	JANUAR 92 GEGENUEBER	JAN. 92 GEGENUEBER	JANUAR 92 GEGENUEBER
		JAN. 1991	DEZ. 1991	JAN. 91 UND DEZ. 90	JANUAR 91	JAN. 91	JANUAR 91
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (DH. REFORMM.), DAS	-2,8	-19,5	0,0	-2,8	-5,9	-5,9
431 15	REFORMWAREN	0,3	-7,6	3,4	0,3	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	-2,8	-19,4	0,0	-2,8	-5,9	-5,9
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	2,9	-3,8	-9,1	2,9	0,3	0,3
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	8,1	-25,5	5,4	8,1	2,5	2,5
431 43	WILD, GEFLUEGEL	13,4	-26,3	-3,2	13,4	.	.
431 44	SUESSWAREN	6,6	-70,6	-2,5	6,6	4,2	4,2
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-22,8	-47,7	-1,7	-22,8	-24,8	-24,8
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-0,6	-20,2	-4,0	-0,6	-3,6	-3,6
431 47	BROT, KONDITORENWAREN	53,1	21,0	31,4	53,1	44,7	44,7
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	11,8	-21,9	6,3	11,8	4,4	4,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-0,7	-30,9	0,1	-0,7	-5,6	-5,6
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	23,4	-54,3	11,7	23,4	19,5	19,5
431 65	BIER, ALKOHOLF.R. GETRAENKEN	8,9	-21,6	8,3	8,9	4,6	4,6
431 6	GETRAENKEN	10,9	-29,5	9,0	10,9	6,8	6,8
431 9	TABAKWAREN	0,8	-12,8	2,4	0,8	-1,5	-1,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	-2,0	-20,2	0,5	-2,0	-5,3	-5,3

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	3,6	-30,2	3,3	3,6	0,8	0,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	9,7	24,4	6,1	9,7	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	8,0	-19,6	4,5	8,0	4,9	4,9
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	5,4	-38,2	1,0	5,4	2,1	2,1
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	4,9	-26,1	1,8	4,9	2,1	2,1
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	6,4	-23,0	4,7	6,4	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	5,9	-25,7	2,6	5,9	3,0	3,0
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	2,3	-41,8	5,1	2,3	-0,9	-0,9
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-3,9	-39,0	-3,4	-3,9	-6,6	-6,6
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	1,3	-39,9	2,9	1,3	-1,8	-1,8
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	4,5	16,1	-4,6	4,5	2,2	2,2
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	4,1	4,7	-4,0	4,1	1,8	1,8
432 6	KUERSCHNERWAREN	-20,0	-28,5	-27,5	-20,0	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	13,5	-40,0	8,6	13,5	10,7	10,7
432 72	TEPPICHEN	0,5	-14,8	-1,4	0,5	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1992 GEGENUEBER		JAN. 92 UND DEZ. 91 GEGENUEBER	JANUAR 92 GEGENUEBER	JAN. 92 GEGENUEBER	JANUAR 92 GEGENUEBER
		JAN. 1991	DEZ. 1991	JAN. 91 UND DEZ. 90	JANUAR 91	JAN. 91	JANUAR 91
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	3,1	-11,5	4,6	3,1	0,5	0,5
432 74	BETTWAREN	3,6	-13,2	2,6	3,6	1,4	1,4
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	3,9	-19,6	3,5	3,9	1,5	1,5
432 81	SCHUHEN	7,9	-26,6	-1,6	7,9	5,1	5,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	1,1	-59,6	-3,1	1,1	-1,2	-1,2
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	7,1	-32,5	-1,8	7,1	4,3	4,3
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	5,1	-27,2	1,9	5,1	2,3	2,3
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	15,5	-22,7	10,1	15,5	12,7	12,7
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	8,5	-14,9	8,6	8,5	5,9	5,9
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	6,8	-37,1	2,8	6,8	3,7	3,7
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	9,1	-21,4	7,5	9,1	6,5	6,5
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	9,5	-55,0	4,0	9,5	6,0	6,0
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	10,1	-21,1	9,1	10,1	6,1	6,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-25,0	-54,7	-2,2	-25,0	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	12,0	-48,8	4,0	12,0	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	6,1	-65,8	8,6	6,1	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-0,8	-54,3	3,4	-0,8	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	1,7	-64,1	13,9	1,7	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	10,8	-46,8	19,9	10,8	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	9,2	-25,9	8,4	9,2	5,6	5,6
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	3,8	-36,1	6,7	3,8	2,1	2,1
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	3,4	-40,5	2,4	3,4	0,5	0,5
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	3,6	-37,9	4,9	3,6	1,5	1,5
434 2	LEUCHTEN	2,0	-32,1	-32,4	2,0	0,4	0,4
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-5,2	-41,5	-3,7	-5,2	-4,9	-4,9
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	5,0	-38,2	1,6	5,0	2,2	2,2
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-6,3	-39,3	-5,5	-6,3	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1992 GEGENUEBER		JAN. 92 UND DEZ. 91 GEGENUEBER	JANUAR 92 GEGENUEBER	JAN. 92 GEGENUEBER	JANUAR 92 GEGENUEBER
		JAN. 1991	DEZ. 1991	JAN. 91 UND DEZ. 90	JANUAR 91	JAN. 91	JANUAR 91
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-2,7	-40,4	-2,3	-2,7	-3,3	-3,3
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-2,3	-40,7	-0,1	-2,3	-4,9	-4,9
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	-21,2	-24,6	-11,7	-21,2	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	-7,3	-37,7	-2,7	-7,3	-9,8	-9,8
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	2,5	-43,3	3,0	2,5	-0,3	-0,3
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	3,2	-8,8	1,6	3,2	0,5	0,5
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	2,6	-38,4	2,8	2,6	-0,1	-0,1
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	6,0	-27,2	7,0	6,0	5,8	5,8
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	0,9	-36,5	2,2	0,9	-1,2	-1,2
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	6,0	-6,3	7,8	6,0	3,8	3,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	17,3	-17,0	12,0	17,3	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	8,1	-58,4	5,6	8,1	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	8,3	-22,0	7,6	8,3	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	8,3	-21,8	7,6	8,3	6,0	6,0
436 8	LACKEN, FARBEN	6,3	-19,8	2,5	6,3	2,6	2,6
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	6,6	-15,0	7,6	6,6	4,4	4,4
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 6	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-0,1	-2,5	2,5	-0,1	-7,4	-7,4
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-0,1	-2,5	2,5	-0,1	-7,4	-7,4
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	-1,3	9,4	1,4	-1,3	-4,7	-4,7
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	6,6	-15,9	1,3	6,6	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	-0,9	7,8	1,4	-0,9	-4,4	-4,4
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	6,3	-9,2	7,2	6,3	2,0	2,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	-0,8	7,4	1,5	-0,8	-4,3	-4,3
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	1,0	-29,6	0,5	1,0	-1,6	-1,6
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	1,0	-14,1	-2,4	1,0	-0,8	-0,8
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	12,6	-51,8	7,8	12,6	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1992 GEGENUEBER		JAN. 92 UND DEZ. 91 GEGENUEBER	JANUAR 92 GEGENUEBER	JAN. 92 GEGENUEBER	JANUAR 92 GEGENUEBER
		JAN. 1991	DEZ. 1991	JAN. 91 UND DEZ. 90	JANUAR 91	JAN. 91	JANUAR 91
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWELIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-4,6	-39,6	-7,8	-4,6	-5,1	-5,1
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	2,8	-28,2	4,6	2,8	2,0	2,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-3,2	-37,5	-5,7	-3,2	-3,7	-3,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	0,9	-73,0	2,2	0,9	0,5	0,5
439 61	SPIELWAREN	9,5	-68,7	5,2	9,5	6,4	6,4
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	16,7	-25,2	7,3	16,7	14,6	14,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	14,5	-46,9	6,4	14,5	12,1	12,1
439 7	BRENNSTOFFEN	-24,0	0,0	-15,7	-24,0	-4,3	-4,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	10,8	-9,5	6,6	10,8	7,9	7,9
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	3,4	-29,7	1,6	3,4	0,8	0,8
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	3,5	-26,1	4,6	3,5	0,3	0,3
439 8	WAREN VERSCH. ART	5,0	-24,6	3,6	5,0	2,2	2,2
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	0,1	-22,8	4,1	0,1	-1,0	-1,0
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	0,1	-23,0	4,2	0,1	-1,0	-1,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	1,0	-28,7	1,4	1,0	1,1	1,1
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	1,2	-20,9	2,1	1,2	-1,2	-1,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	JAN. 1992 GEGENUEBER		JAN. 1992 UND DEZ. 1991 GEGENUEBER JAN. 1991 UND DEZ. 1990	JANUAR 1992 GEGENUEBER JANUAR 1991
	JAN. 1991	DEZ. 1991		
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	2,4	-21,6	1,4	2,4
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	19,1	12,3	14,5	19,1
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	9,8	1,5	6,6	9,8
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	15,6	8,1	11,4	15,6
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	-0,8	-34,2	-0,6	-0,8
KAUFHÄUSER	-2,0	-39,8	-2,7	-2,0
WAREN- U. KAUFHÄUSER ZUS.	-1,1	-35,5	-1,1	-1,1
SB-WARENHÄUSER	4,0	-26,4	5,6	4,0
VERBRAUCHERMARKTE	11,2	-24,9	0,4	11,2
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	4,6	-26,3	5,0	4,6
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	1,7	-29,0	0,3	1,7
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	-2,6	-19,5	0,5	-2,6
SUPERMARKTE	0,7	-16,6	1,4	0,7
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OHNE FRISCHWAREN)	-2,2	-16,3	-5,1	-2,2
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	-7,0	-25,7	-1,7	-7,0
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	3,0	-25,0	2,9	3,0
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	1,0	-24,7	1,8	1,0
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	-2,7	-4,3	0,8	-2,7
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	0,4	-22,2	1,6	0,4
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	1,2	-20,9	2,1	1,2

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE		TEILZEITBE-SCHAEFTIGTE			VOLL-BE-SCHAEF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEF-TIGTE	
		JAN. 1992			JAN. 1991	DEZ. 1991	JAN. 1992 GEGENUEBER		JAN. 1991	DEZ. 1991	JANUAR 1992 GEGENUEBER		JANUAR 1991
1986 = 100			PROZENT										

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMM.), DAS	103,6	91,2	119,3	-5,0	-6,0	-9,5	-8,2	-0,1	-3,8	-5,0	-9,5	-0,1
431 15	REFORMWAREN	103,8	98,1	110,7	3,9	3,2	0,5	1,6	7,8	5,0	3,9	0,5	7,8
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	103,6	91,2	119,2	-4,9	-5,9	-9,4	-8,1	-0,1	-3,7	-4,9	-9,4	-0,1
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	83,6	72,5	93,6	-2,2	0,2	7,0	-0,5	-7,7	0,7	-2,2	7,0	-7,7
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	85,7	93,3	78,6	1,6	-6,6	-0,1	-3,5	3,5	-9,8	1,6	-0,1	3,5
431 43	WILD, GEFLUEGEL	107,2	99,5	112,0	1,2	-1,6	-5,6	-1,8	5,4	-1,6	1,2	-5,6	5,4
431 44	SUESSWAREN	90,5	87,7	93,4	0,1	-10,2	1,3	-6,1	-1,0	-14,0	0,1	1,3	-1,0
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	252,7	239,5	268,7	-2,0	-8,0	2,7	-1,4	-6,5	-14,2	-2,0	2,7	-6,5
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	83,4	75,5	98,3	-1,4	0,2	-6,6	-1,5	7,2	2,7	-1,4	-6,6	7,2
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	125,2	100,3	163,5	33,4	21,3	29,7	18,9	37,1	23,7	33,4	29,7	37,1
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	85,5	80,5	90,4	2,2	-0,8	0,7	-2,8	3,6	1,1	2,2	0,7	3,6
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	96,8	88,1	108,5	2,7	-0,2	0,1	-0,2	5,7	-0,2	2,7	0,1	5,7
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	68,4	66,2	71,7	3,5	-6,0	-3,0	-0,9	14,1	-12,4	3,5	-3,0	14,1
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	103,9	103,3	104,5	1,5	-1,3	2,2	-0,1	0,8	-2,6	1,5	2,2	0,8
431 6	GETRAENKEN	95,5	93,5	97,8	1,8	-2,1	1,2	-0,2	2,6	-4,2	1,8	1,2	2,6
431 9	TABAKWAREN	96,4	84,7	108,8	1,6	-1,3	-2,7	-2,6	5,6	-0,3	1,6	-2,7	5,6
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	102,1	90,6	116,5	-3,5	-5,0	-7,7	-6,7	0,9	-3,2	-3,5	-7,7	0,9

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	108,2	95,4	124,8	1,8	-1,4	-0,4	-0,2	4,1	-2,7	1,8	-0,4	4,1
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	89,2	74,2	101,9	-2,6	-2,2	-2,0	0,4	-2,9	-3,7	-2,6	-2,0	-2,9
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	111,0	102,6	122,5	4,4	-1,8	2,1	-0,9	7,2	-2,8	4,4	2,1	7,2
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	100,3	91,4	115,5	2,7	-3,6	-2,2	-2,5	10,1	-5,1	2,7	-2,2	10,1
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	111,2	102,4	120,2	2,5	-2,5	1,1	-0,8	3,7	-3,9	2,5	1,1	3,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	125,5	114,5	141,2	2,1	-2,6	2,2	-4,2	2,1	-0,7	2,1	2,2	2,1
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	110,2	101,3	120,8	3,1	-2,4	1,0	-1,1	5,2	-3,7	3,1	1,0	5,2
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	103,0	95,8	110,1	-0,6	-4,0	-5,2	-4,4	3,8	-3,6	-0,6	-5,2	3,8
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	105,8	105,4	106,1	-0,3	-3,7	2,9	1,2	-2,5	-7,1	-0,3	2,9	-2,5
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	101,4	96,0	106,4	-0,3	-4,0	-2,7	-2,4	1,9	-5,3	-0,3	-2,7	1,9
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	63,3	66,0	60,9	-4,3	-1,9	-5,1	-0,3	-3,5	-3,3	-4,3	-5,1	-3,5
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	70,7	68,7	72,6	-3,4	-2,1	-2,6	-0,6	-4,1	-3,3	-3,4	-2,6	-4,1
432 6	KUERSCHNERWAREN	35,3	26,5	56,1	-18,0	-2,1	-26,1	-5,1	-6,8	1,5	-18,0	-26,1	-6,8
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	92,3	86,6	101,5	0,8	-0,8	-1,5	0,1	4,2	-2,0	0,8	-1,5	4,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE				
		JAN. 1992	JAN. 1991	DEZ. 1991	JAN. 1992	DEZ. 1991	JAN. 1991	DEZ. 1991	JAN. 1991	DEZ. 1991	JANUAR GEGENUEBER JANUAR 1991	1992 GEGENUEBER 1991	
1986 = 100	PROZENT												
432 72	TEPPICHEN	83,6	83,1	84,9	0,5	-0,1	2,8	0,6	-4,2	-1,4	0,5	2,8	-4,2
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	107,5	106,5	111,5	0,9	0,0	1,7	0,5	-2,0	-1,7	0,9	1,7	-2,0
432 74	BETTWAREN	110,5	109,8	111,3	3,8	0,7	2,4	1,0	5,5	0,3	3,8	2,4	5,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	98,5	95,6	104,4	1,3	-0,2	1,2	0,4	1,5	-1,2	1,3	1,2	1,5
432 81	SCHUHEN	105,4	92,2	121,4	2,1	-0,8	0,0	-0,1	4,2	-1,4	2,1	0,0	4,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	88,8	82,7	95,8	-2,7	-5,0	-3,3	-3,2	-2,1	-6,8	-2,7	-3,3	-2,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	103,4	91,1	118,2	1,6	-1,2	-0,3	-0,5	3,5	-2,0	1,6	-0,3	3,5
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	105,6	95,6	118,0	2,1	-1,8	0,2	-0,7	4,0	-3,0	2,1	0,2	4,0
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, GAS	95,8	89,0	113,7	1,3	-1,3	1,3	-1,2	1,3	-1,4	1,3	1,3	1,3
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	141,9	141,7	142,4	6,7	0,4	6,9	0,2	5,9	1,1	6,7	6,9	5,9
433 16	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	89,9	82,2	104,8	0,4	-3,5	-5,5	-4,8	11,0	-1,5	0,4	-5,5	11,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	115,7	113,2	122,2	4,1	-0,8	3,1	-1,1	6,4	-0,1	4,1	3,1	6,4
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	92,3	83,6	106,0	-3,2	-5,0	-4,6	-4,6	-1,3	-5,5	-3,2	-4,6	-1,3
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	124,0	124,2	123,4	4,4	-0,9	5,0	-0,4	2,8	-2,4	4,4	5,0	2,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	85,9	89,9	79,1	4,5	2,7	1,8	-0,1	10,0	8,5	4,5	1,8	10,0
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	142,9	128,2	166,6	3,7	-5,3	7,2	0,6	-0,4	-11,8	3,7	7,2	-0,4
433 57	KUNSTGEMERBL. ERZEUGNISSEN	103,6	84,3	127,5	-0,6	-6,3	1,2	-2,4	-2,0	-9,3	-0,6	1,2	-2,0
433 6	ANTIQUITAET., KUNSTGEGENSTAENDEN U. AE.	112,9	102,5	128,4	2,4	-4,1	4,1	-0,4	0,5	-8,0	2,4	4,1	0,5
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	109,7	89,1	125,3	8,7	-10,8	-0,7	-12,0	14,5	-10,1	8,7	-0,7	14,5
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	109,1	111,3	102,5	7,2	-0,2	7,6	0,2	6,1	-1,7	7,2	7,6	6,1
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	117,7	116,2	121,3	3,8	-1,6	3,8	-1,0	3,6	-3,0	3,8	3,8	3,6
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	97,9	96,7	102,2	0,1	-2,8	1,6	-3,3	-4,9	-0,7	0,1	1,6	-4,9
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	96,3	92,0	111,8	1,6	-1,6	-2,3	-0,5	15,5	-4,7	1,6	-2,3	15,5
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	97,3	94,9	105,9	0,6	-2,3	0,1	-2,3	2,4	-2,3	0,6	0,1	2,4
434 2	LEUCHTEN	76,0	77,6	73,3	2,5	0,5	1,8	-1,5	3,9	4,3	2,5	1,8	3,9
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	105,7	106,3	103,4	-0,7	-2,2	0,1	-1,5	-3,6	-5,0	-0,7	0,1	-3,6

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
		JAN. 1992			JAN. 1991	DEZ. 1991	JAN. 1992 GEGENUEBER		JAN. 1991	DEZ. 1991	JANUAR 1992 GEGENUEBER		
1986 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	106,3	100,3	120,2	-0,8	-1,5	-3,2	-0,7	4,3	-3,0	-0,8	-3,2	4,3
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	104,1	93,4	122,2	-1,3	-1,3	-4,9	-0,5	3,7	-2,2	-1,3	-4,9	3,7
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	102,7	102,1	104,8	-0,3	-2,1	-0,2	-1,6	-0,8	-3,7	-0,3	-0,2	-0,8
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	100,4	86,6	118,1	-3,3	-1,9	-7,6	-1,2	1,1	-2,5	-3,3	-7,6	1,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	114,9	109,0	126,4	4,0	1,4	7,5	1,1	-1,5	2,0	4,0	7,5	-1,5
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	101,9	89,2	118,7	-2,5	-1,5	-5,7	-0,9	0,9	-2,2	-2,5	-5,7	0,9
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	111,7	110,3	114,0	2,3	-2,9	1,1	-2,3	4,2	-3,7	2,3	1,1	4,2
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	113,8	110,8	116,9	1,8	-1,8	2,4	-0,6	1,3	-2,9	1,8	2,4	1,3
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	112,2	110,4	114,7	2,2	-2,7	1,3	-2,0	3,4	-3,5	2,2	1,3	3,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	122,2	124,5	113,5	2,6	-0,7	1,6	0,6	6,8	-5,9	2,6	1,6	6,8
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	110,0	106,0	116,0	0,9	-2,2	-0,4	-1,4	2,7	-3,2	0,9	-0,4	2,7
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	108,1	102,7	115,5	2,7	-0,4	1,0	-0,4	4,9	-0,4	2,7	1,0	4,9
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	118,8	110,5	142,6	8,7	-0,6	3,8	0,3	21,5	-2,5	8,7	3,8	21,5
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	129,2	117,1	159,7	10,2	-5,6	5,5	-1,5	20,1	-12,3	10,2	5,5	20,1
436 61	DROGERIEN U. AE.	166,2	116,6	244,0	15,4	1,0	5,3	0,4	24,3	1,4	15,4	5,3	24,3
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENN.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	165,0	115,9	242,1	15,4	1,0	5,3	0,4	24,5	1,4	15,4	5,3	24,5
436 8	LACKEN, FARBEN	96,1	89,4	114,9	-2,6	-1,0	-0,7	-0,7	-6,4	-1,7	-2,6	-0,7	-6,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	118,4	105,9	137,3	5,8	-0,6	2,2	-0,4	10,4	-0,8	5,8	2,2	10,4
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	122,9	113,8	142,5	0,5	0,8	-2,6	-0,9	6,3	4,0	0,5	-2,6	6,3
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	122,9	113,8	142,5	0,5	0,8	-2,6	-0,9	6,3	4,0	0,5	-2,6	6,3
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	108,5	107,1	123,9	4,2	-0,1	3,6	-0,2	10,2	0,3	4,2	3,6	10,2
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	96,3	94,1	106,4	7,0	0,0	5,8	0,5	12,0	-1,7	7,0	5,8	12,0
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	107,4	106,0	120,8	4,5	-0,1	3,8	-0,1	10,5	0,0	4,5	3,8	10,5
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	117,3	111,2	134,7	6,7	-1,2	1,6	-2,0	20,7	0,8	6,7	1,6	20,7
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	107,9	106,2	122,5	4,6	-0,2	3,7	-0,2	11,8	0,1	4,6	3,7	11,8
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	90,8	93,3	85,7	-0,2	-2,7	0,0	-1,4	-0,6	-5,4	-0,2	0,0	-0,6

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
		JAN. 1992			JAN. 1991	DEZ. 1991	JAN. 1992 GEGENUEBER JAN. 1991		DEZ. 1991	JAN. 1991	DEZ. 1991	JANUAR 1992 GEGENUEBER JANUAR 1991	
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	94,3	85,4	109,7	-5,1	4,6	-11,6	-4,7	5,4	20,4	-5,1	-11,6	5,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	91,0	100,4	76,9	-5,5	-5,7	-0,1	-0,4	-14,4	-14,6	-5,5	-0,1	-14,4
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	101,4	97,9	113,0	-0,2	-5,8	-0,8	-6,9	1,4	-2,5	-0,2	-0,8	1,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	97,1	97,5	95,8	2,1	0,1	4,5	1,2	-7,0	-4,5	2,1	4,5	-7,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	100,1	97,8	108,5	0,4	-4,2	0,8	-4,5	-0,7	-3,0	0,4	0,8	-0,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	104,5	100,5	113,1	3,0	-4,1	2,2	-1,7	4,4	-8,3	3,0	2,2	4,4
439 61	SPIELWAREN	111,5	99,4	130,5	7,4	-14,4	8,6	-1,4	5,9	-26,1	7,4	8,6	5,9
439 65	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	97,5	94,6	102,7	4,6	-0,4	3,2	-1,5	6,9	1,5	4,6	3,2	6,9
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	102,5	96,3	113,2	5,7	-6,4	5,1	-1,4	6,5	-12,7	5,7	5,1	6,5
439 7	BRENNSTOFFEN	84,8	84,0	86,5	1,0	-0,3	-0,1	0,2	3,4	-1,3	1,0	-0,1	3,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	108,2	105,9	114,0	-0,2	-4,2	3,2	-0,7	-7,2	-11,5	-0,2	3,2	-7,2
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	100,9	93,3	115,4	3,0	-4,1	1,3	-0,5	5,8	-9,2	3,0	1,3	5,8
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	143,0	126,1	172,1	2,6	-1,4	1,8	-1,5	3,7	-1,2	2,6	1,8	3,7
439 8	WAREN VERSCH. ART	112,4	103,6	129,8	2,2	-3,3	1,9	-0,8	2,8	-7,0	2,2	1,9	2,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	106,0	103,9	113,1	1,5	-1,5	0,5	-1,5	4,9	-1,6	1,5	0,5	4,9
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	105,6	103,6	112,1	1,5	-1,5	0,6	-1,5	4,2	-1,6	1,5	0,6	4,2
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	107,9	101,1	121,9	2,1	-3,3	1,6	-1,2	2,9	-6,8	2,1	1,6	2,9
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	107,3	100,2	120,0	1,1	-2,7	-0,4	-2,1	3,4	-3,6	1,1	-0,4	3,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	JAN. 1992			JAN. 1991	DEZ. 1991	JAN. 1992 GEGENUEBER		JAN. 1991	DEZ. 1991	JANUAR 1992 GEGENUEBER		JANUAR 1991
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	85,2	85,2	85,3	0,5	-1,3	2,5	-1,9	-1,7	-0,6	0,5	2,5	-1,7
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	124,2	125,5	119,1	-1,0	-0,5	4,7	0,7	-19,9	-5,8	-1,0	4,7	-19,9
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	109,9	106,4	118,4	3,8	0,2	1,7	0,3	8,8	-	3,8	1,7	8,8
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	117,7	117,4	118,7	1,0	-0,2	3,5	0,6	-6,1	-2,6	1,0	3,5	-6,1
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	95,2	85,6	114,2	2,6	-5,1	-0,1	-0,9	6,8	-10,7	2,6	-0,1	6,8
KAUFHAEUSER	93,0	86,8	108,2	-1,0	-7,9	-3,0	-2,6	3,1	-16,8	-1,0	-3,0	3,1
WAREN- U. KAUFHAEUSER ZUS.	94,7	85,9	112,9	1,7	-5,7	-0,8	-1,3	6,1	-12,0	1,7	-0,8	6,1
SB-WARENHAEUER	154,2	135,8	183,7	3,3	-0,9	0,4	-0,7	7,0	-1,2	3,3	0,4	7,0
VERBRAUCHERMAERKTE	140,9	115,0	189,6	3,4	-0,3	3,4	-1,7	3,4	1,3	3,4	3,4	3,4
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	152,3	132,7	184,5	3,3	-0,9	0,8	-0,9	6,5	-0,9	3,3	0,8	6,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	112,0	108,0	117,7	4,3	-3,2	7,7	-1,4	0,2	-5,4	4,3	7,7	0,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	115,6	116,3	113,5	-0,4	-2,0	-0,6	-2,0	0,3	-2,0	-0,4	-0,6	0,3
SUPERMAERKTE	112,3	99,4	129,4	-2,0	-2,1	-6,1	-3,3	2,6	-0,8	-2,0	-6,1	2,6
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	109,6	110,6	109,1	-7,0	-0,4	-6,0	-2,6	-7,6	0,8	-7,0	-6,0	-7,6
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	93,7	81,9	108,4	-6,1	-8,7	-11,1	-11,3	-0,9	-6,1	-6,1	-11,1	-0,9
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	106,9	101,2	117,8	2,9	-1,7	1,7	-0,9	4,8	-3,0	2,9	1,7	4,8
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	106,3	98,3	119,7	0,8	-3,0	-0,9	-2,5	3,4	-3,8	0,8	-0,9	3,4
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	116,7	111,1	134,2	3,8	-0,7	2,6	-0,6	7,3	-1,0	3,8	2,6	7,3
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	107,2	99,6	120,5	1,1	-2,8	-0,6	-2,3	3,7	-3,6	1,1	-0,6	3,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	107,3	100,2	120,0	1,1	-2,7	-0,4	-2,1	3,4	-3,6	1,1	-0,4	3,4

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
 JANUAR 1992 GEGENUEBER JANUAR 1991

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
		431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN			
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-3,6	4,9	1,1	3,4
431 15	REFORMWAREN	-1,3	2,9	1,8	2,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	8,5	9,8	4,7	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	-4,0	0,9	13,4	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	30,0	.	3,7	X
431 44	SUESSWAREN	-21,1	.	14,0	-1,1
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	5,4	-3,6	.	9,3
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	3,5	7,9	1,1	4,2
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	5,9	9,2	1,3	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	7,9	5,7	10,1	14,8
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	5,2	13,0	-1,5	28,4
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	8,7	4,1	5,4	14,2
431 90	TABAKWAREN	0,9	3,8	3,4	0,9
		432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN			
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	9,6	4,1	2,6	1,8
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	2,9	-1,7	16,5
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	1,8	2,5	2,0	12,7
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	14,4	5,3	3,0	8,0
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	-2,7	6,7	4,2	3,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	-6,0	6,6	0,5	10,7
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-8,3	-3,9	-8,8	12,0
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-0,2	8,3	-1,6	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-12,7	-4,4	-8,7	7,0
432 60	KUERSCHNERWAREN	10,3	19,6	27,8	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	6,4	-13,8	5,6	12,0
432 72	TEPPICHEN	9,8	5,8	4,0	6,8
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	2,3	-10,7	4,0	4,3
432 74	BETTWAREN	-9,0	-9,1	2,8	4,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	-2,0	15,9	-4,9
432 81	SCHUHEN	6,3	3,1	2,3	15,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-10,6	16,1	1,2	1,0
		433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)			
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	3,4	0,9	4,5	55,0
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-3,1	-2,1	4,3	8,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN
JANUAR 1992 GEGENUEBER JANUAR 1991

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	14,8	17,0	21,9	2,3
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	21,5	9,4	1,8	8,1
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	-0,5	2,8	8,3	10,0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-13,2	-19,8	-10,7	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	50,1	.	14,2	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-0,4	16,2	1,2	-2,2
433 70	TAPETEN	.	.	.	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	X	13,0	18,4	2,2
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	-0,1	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USH				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-6,5	4,6	-0,9	6,5
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	2,6	2,3	12,0	-0,8
434 20	LEUCHTEN	.	51,6	0,3	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-1,1	-6,6	-6,1	4,6
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-26,6	-11,0	1,1	13,2
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-19,9	-1,4	-8,3	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	5,0	4,3	1,5	7,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	-12,7	19,1	-13,6	-25,4
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	8,7	5,7	7,4	-2,5
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-2,9	-4,0	5,6	3,4
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	-44,3	3,8	0,4	6,2
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USH				
436 10	APOTHEKEN	-7,6	2,6	6,9	7,0
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	28,5	39,8	2,0
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	0,6	10,4	3,3	3,3
436 61	DROGERIEN U. AE.	1,1	2,8	3,0	9,6
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-1,8	-1,2	8,6	-1,2
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	9,7	-3,2	4,5	-0,8
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	19,3	5,7	-2,9	-2,1

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN
 JANUAR 1992 GEGENUEBER JANUAR 1991

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-7,4	26,0	1,0	10,8
438 50	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	0,8	2,0	0,3	5,4
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-0,6	3,8	-0,1	5,0
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	3,5	-5,8	5,9	1,7
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINDGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-17,5	6,0	3,6	-8,8
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-12,3	8,6	3,7	-5,4
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-0,6	1,7	0,6	5,4
439 61	SPIELWAREN	18,8	7,4	8,8	19,0
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	0,5	7,5	6,8	16,2
439 70	BRENNSTOFFEN	-15,9	-28,2	-26,7	-15,8
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-7,2	3,3	3,0	13,3
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	5,4	-18,9	-4,7	5,9
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	2,8	4,2	8,9	4,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	11,8	-17,1	-3,7	4,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte).

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.